COMPASS Fördermittelmanagement



02.03.2023

FÖRDERSTECKBRIEF: ENERGIE.IN.NRW 1. Name des Programms Innovationswettbewerb "Energie.IN.NRW" EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

2. Förderziel und Zuwendungszweck

Der Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW unterstützt die nordrhein-westfälische Wirtschaft und Wissenschaft dabei, klima- und umweltschonende Innovationen zu entwickeln sowie nachhaltige Lösungen für den Klimaschutz in den Bereichen Energie, Industrie, Gebäude und Baustoffe sowie Sektorenkopplung zu finden. Es sollen vor allem kleine und mittelständische Unternehmen im Verbund mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung sowie im Verbund mit Großunternehmen gefördert werden, da diese Vorhaben ein besonders hohes Innovationspotenzial aufweisen und von ihnen der größte wissenschaftliche, wirtschaftliche und beschäftigungsfördernde Effekt erwartet wird.

Der Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW zielt insbesondere auf Projekte mit den folgenden drei Themenschwerpunkten ab:

- Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft
- Klimaneutrale Energielösungen und Prozesse für die Industrie
- Klimagerechte Gebäude, kreislaufgerechte Baustoffe und dezentrale Sektorenkopplung

3. Antragsberechtigte/Zuwendungsempfänger

Teilnahmeberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen, Großunternehmen in Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen, kommunale Unternehmen und Einrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Kammern, Vereine und Stiftungen.

Zudem muss das Vorhaben von zwei oder mehreren Teilnahmeberechtigten zusammen durchgeführt werden. Bei mindestens einem Teilnahmeberechtigten muss es sich um ein kleines oder mittleres Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen handeln.

4.	Bewerbungs- bzw. Einreichungsfristen	Anträge zur Förderung können eingereicht werden bis: Einreichungsrunde 1: 23. Mai 2023, 16:30 Uhr Einreichungsrunde 2: 23. Februar 2024, 16:30 Uhr Einreichungsrunde 3: 22. November 2024, 16:30 Uhr	
5.	Art und Umfang, Höhe der Zuwendung, Zuwendungsart	Die Höhe des möglichen Fördersatzes hängt von der Art der Antragstellenden, von der Größe des antragstellenden Unternehmens und der Art des zur Förderung beantragten Vorhabens in Abhängigkeit von den beihilferechtlichen Vorschriften ab. Grundsätzlich können Vorhaben in Abhängigkeit von der Notwendigkeit der Förderung mit bis zu maximal 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden.	

COMPASS Fördermittelmanagement



02.03.2023

6. Verfahren, formale Regelungen zur Antragsstellung

Die Auswahlentscheidung erfolgt mit Hilfe eines Scoring-Verfahrens, bei dem jedes Vorhaben anhand einer Kriterienliste bewertet wird. Die Gesamtpunktzahl jedes Vorhabens bestimmt sich anhand der gewichteten Bewertungskriterien und der jeweils vergebenen Punkte und erlaubt das Ranking der eingereichten Projektvorschläge.

Die Vorhaben müssen sich in das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 einordnen lassen und einen wirksamen Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten sowie ein angemessenes Verhältnis zwischen der Höhe der Unterstützung und den unternommenen Aktivitäten herstellen. Sie müssen im Einklang mit der aktuellen Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren aus Bewerbungs- und Antragsphase.

Im ersten Schritt ist eine Projektskizze bei der Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) einzureichen. Nach erfolgreicher Prüfung und Bewertung der Projektskizzen durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss werden die Bewerber von der IN.NRW zur Antragstellung aufgefordert.

7. Fördermittelgeber	Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
8. Projektträger/ Ansprechpartner	Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) Die Beratung erfolgt durch:
	Leif Anders Telefon: 02461 61-84119 energie.in.nrw@fz-juelich.de
	Daniel Dunaevski Telefon: 02461 61-84084 energie.in.nrw@fz-juelich.de
9. Weitere Informationen	

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/innovationswettbewerb-energieinnrw/

COMPASS Information	Tim Strerath	Brit Feyen
und Kontaktdaten beim	0221/925477 61	0221/925477 63
Region Köln/Bonn e.V.	strerath@region-koeln-bonn.de	feyen@region-koeln-bonn.de

Hinweis: Der Region Köln/Bonn e.V. als Herausgeber des Steckbriefs lässt größtmögliche Sorgfalt in der Zusammenfassung der Inhalte zu Förderprogrammen und -aufrufen Dritter walten. Für die Richtigkeit der aufgeführten Daten besteht keine Gewähr. Es wird auf die angegebenen Quellen verwiesen.